

# **Nationale Parlamente in der europäischen und internationalen Politik**

---

Universität Potsdam,  
Forschungsorientiertes B.A. Vertiefungsseminar  
Wintersemester 2023/2024  
Dienstags, 14-16 Uhr, Raum 3.06.S23

Prof. Dr. Christian Rauh  
Universität Potsdam | Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung  
[www.christian-rauh.eu](http://www.christian-rauh.eu)  
[christian.rauh@uni-potsdam.de](mailto:christian.rauh@uni-potsdam.de)

## **A. Seminarzusammenfassung und Lernziele**

In repräsentativen Demokratien sind unmittelbar gewählte Parlamente ein entscheidendes Bindeglied zwischen dem Willen der Bürger:innen und politischen Entscheidungen. Die Übertragung politischer Befugnisse auf die Europäische Union und andere internationale Institutionen stellt diesen parlamentarischen Einfluss auf kollektive Entscheidungen jedoch stark in Frage. Wie nehmen nationale Parlamente ihre Funktionen im Rahmen dieses politischen Mehrebenensystems wahr? Inwiefern kontrollieren sie die europäische und internationale Politik? Auf Basis aktueller, vorrangig empirischer Forschung führt das Seminar die Teilnehmer:innen in die institutionellen Kapazitäten und die parteipolitischen Anreize ein, die die Rolle nationaler Parlamente in der internationalen Politik bestimmen.

Der erste Block des Seminars schafft die *theoretischen Grundlagen*, indem grundlegende parlamentarische Funktionen sowie die Wechselwirkungen zwischen nationaler und internationaler Politik beleuchtet werden. Der zweite und größte Block konzentriert sich auf die *Rolle nationaler Parlamente in der Europäischen Union*. Wir analysieren, ob und wie nationale Parlamente ihre institutionelle Rolle in der europäischen Entscheidungsfindung verbessert haben und welche parteipolitischen Anreize das parlamentarische Engagement in der europäischen Politik erklären oder behindern. Der dritte und letzte Block weitet diese Erkenntnisse auf ausgewählte, *besonders internationalisierte Politikfelder jenseits der EU* wie der internationalen Handels-, Klima- und Sicherheitspolitik aus.

Das Seminar richtete sich vorrangig an fortgeschrittene Studierende in politikwissenschaftlichen Bachelorstudiengängen, die an den Wechselwirkungen zwischen nationaler, europäischer und internationaler Politik interessiert sind. Die Bereitschaft, sich mit den substantiellen und methodischen Thematiken der vorrangig englischsprachigen Literatur sowie die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars.

## **B. Seminarorganisation und Literatur**

In diesem Seminar wollen wir uns *gemeinsam* den aktuellen Forschungsstand zur Rolle nationaler Parlamente in der europäischen und internationalen Politik erarbeiten. Die wöchentlichen Sitzungen werden jeweils mit einer *Einführung in das jeweilige Thema* beginnen, das wir dann durch *gemeinsame Diskussionen* spezifischer Kernfragen sowie durch *Präsentationen von einschlägigen Studien und Forschungsprojekten* vertiefen.

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss des Seminars sind:

- Das Studieren der jeweiligen einführenden *Pflichtlektüre vor der Sitzung* – sammeln Sie dabei Ihre Fragen für die Sitzung!
- Die *regelmäßige Teilnahme* am Seminar: Sollten Sie für einzelne Sitzungen verhindert sein, melden Sie sich bitte kurz per E-Mail bei mir ab.
- Mindestens eine *Präsentation* einer publizierten Studie bzw. eines eigenen Forschungsdesigns während des Semesters zum Thema der jeweiligen Sitzung: Die VT-Texte (siehe unten) sind für diese Präsentationen empfohlen und werden während den ersten drei Sitzungen via Moodle vergeben. Falls Sie andere Studien oder eigene Forschungsprojekte zum jeweiligen Thema präsentieren wollen, sprechen Sie sich gerne bis dahin mit mir ab.
- Eine eigene, ggf. auch gerne empirische *Hausarbeit* (5000–6000 Worte), die sich eigenständig mit einer selbst gewählten Frage zur Rolle nationaler Parlamente in europäischer oder internationaler Politik befasst. Dabei gelten die [Richtlinien zu guter wissenschaftlicher Praxis](#).

Die nachfolgenden Seiten geben kurz die Themen und Lernziele der einzelnen Sitzungen an und listen die relevante wissenschaftliche Literatur nach folgendem System auf:

- (PF)** Pflichtlektüre: von allen Teilnehmer:innen *vor der Sitzung* zu lesen.
- (VT)** Vertiefende Lektüre und angewandte Studien: Diese Texte sind auch für Präsentationen durch die Studierende empfohlen.
- (WF)** Empfehlungen für weiterführende oder klassische Literatur zum Sitzungsthema: für diejenigen, die tiefer in das Thema einsteigen möchten.

Das Seminar wird über **Moodle.UP** organisiert: Sie finden dort die Kursmaterialien, können sich für Ihre Präsentationen anmelden, und erhalten alle kurzfristigen Ankündigungen zum Seminar. Melden Sie sich daher bitte unbedingt im entsprechende Moodle Kurs an (Kurztitel: NatParl-IntPol) – der entsprechende *Einschreibeschlüssel* wird in der ersten Sitzung mitgeteilt – und prüfen sie regelmäßig auf Updates.

Besprechungstermine zu etwaigen Semesterarbeiten/Abschlussarbeiten sind entweder nach den einzelnen Sitzungen oder per Zoom möglich – kontaktieren sie mich für Terminabsprachen bitte vorab per E-Mail.

Wenn Sie eine empirische Semesterarbeit oder später ggf. auch eine empirische Abschlussarbeit im Rahmen des Seminarthemas verfassen wollen, finden Sie am Ende des Syllabus auch *interessante Datenquellen*.

## **C. Detaillierte Seminarplanung – Einzelsitzungen und Literatur**

### ***Block I: Theoretische Grundlagen***

#### **1. Sitzung (17.10.2023)**

##### Einführung

In dieser Sitzung stelle ich Ihnen das Seminar und seine Organisation vor und wir frischen die Grundideen der repräsentativen Demokratie nochmal auf.

(PF) Manin, Bernhard (1997) *The Principles of Representative Government*. Cambridge: Cambridge University Press: Chapter 6 (pages 193-234).

(PF) Lijphart, Arend (1984) *Democracies: Patterns of Majoritarian and Consensus Government in Twenty-One Countries*. New Haven: Yale University Press: Chapters 1 and 2 (pages 1-36).

#### **2. Sitzung (24.10.2023)**

##### Die Funktionen und das Funktionieren von Parlamenten

In dieser Sitzung diskutieren wir die verschiedenen Funktionen und Aufgaben von Parlamenten in der repräsentativen Demokratie. Wir schauen uns dann das Delegationsmodell an, dass uns als grober theoretischer Rahmen im Seminar helfen wird, zu bewerten, ob und inwiefern Parlamente ihren Aufgaben gerecht werden.

(PF) Hague, Rod, Martin Harrop, John McCormick (2016) *Comparative Government and Politics: An Introduction*. 10<sup>th</sup> edition. Basingstoke, Hampshire: Palgrave: Chapter 8 (Legislatures, pp. 127-144).

(PF) Kaare Strøm (2003) 'Parliamentary Democracy and Delegation', In: Strøm, Müller and Bergmann (2003) *Delegation and Accountability in Parliamentary Democracies*. Oxford: Oxford University Press: pp. 55-108.

(VT) Müller, Wolfgang C. (2000) 'Political parties in parliamentary democracies: Making delegation and accountability work', *European Journal of Political Research* 37(3): 309-333.

- (VT) Bergman, Torbjörn (2000) 'The European Union as the next step of delegation and accountability', *European Journal of Political Research* 37(3): 415-429.
- (WF) Packenham, Robert (1970) 'Legislatures and political development'. In : Kornberg, A. & Musolf, L. (eds.). *Legislatures in Developmental Perspective*. Durham : Durham University, pages: 521-582
- (WF) Bagehot, Walter (1873) 'The House of Commons', In: Bagehot, Walter (1873) *The English Constitution. Second Edition*. (Chapter IV)

### **3. Sitzung (31.10.2023)**

#### Wie europäische und internationale Politik nationale Parlamente einschränkt

Mit theoretischen Konzepten wie Globalisierung, Denationalisierung, und Entparlamentarisierung untersuchen wir in dieser Sitzung auf theoretischer Ebene, ob und wie die Verschiebung von Entscheidungskompetenzen auf die europäische oder die internationale Ebene die Funktionen von nationalen Parlamenten einschränkt.

- (PF) Dahl, R. (1994). A Democratic Dilemma: System Effectiveness versus Citizen Participation. *Political Science Quarterly*, 109(1), 23-34.
- (PF) Raunio, Tapio and Simon Hix (2000) 'Backbenchers learn to fight back: European integration and parliamentary government', *West European Politics* 23(4): 142-168.
- (VT) Zürn, Michael (2000) 'Democratic Governance Beyond the Nation-State: The EU and Other International Institutions', *European Journal of International Relations* 6(2): 183-221.
- (VT) Ezrow, Lawrence, and Timothy Hellwig (2014) 'Responding to Voters or Responding to Markets? Political Parties and Public Opinion in an Era of Globalization', *International Studies Quarterly* 58(4): 816-827.
- (VT) Rose, Richard (2014). 'Responsible Party Government in a World of Interdependence', *West European Politics* 37(2): 253-269.
- (VT) Gourevitch, P. (1978) 'The second image reversed: The international sources of domestic politics', *International Organization*, 32(4), 881-912.

#### **4. Sitzung (07.11.2023)**

##### **Wie nationale Parlamente die europäische und internationale Politik einschränken**

Diese Sitzung führt Perspektiven ein, die den Einfluss nationaler Politik auf die internationale Entscheidungsfindung erklären sollen. Schlüsselkonzepte sind das ‚Paradox der Schwäche‘, ‚two-level games‘, und ‚credible commitments‘. Auf dieser Basis können wir theoretisch analysieren, wie nationale Parlamente das Verhalten ‚ihrer‘ Regierungen auf der internationalen Ebene kontrollieren und ggf. sogar stärken können.

- (PF) Putnam, R. (1988) ‚Diplomacy and domestic politics: The logic of two-level games‘, *International Organization*, 42(3), 427-460.
- (PF) Martin, Lisa L. (2000) *Democratic Commitments: Legislatures and International Cooperation*, Princeton, CA: Princeton University Press: Chapter 2 (pages 21-52).
- (VT) Moravcsik, Andrew (1997) ‚Taking Preferences Seriously: A Liberal Theory of International Politics‘, *International Organization* 51(4): 513-553.
- (VT) Bailer, Stefanie, and Gerald Schneider (2006) ‚Nash versus Schelling? The importance of constraints in legislative bargaining‘, In: Thomson, Robert, et al (eds.) *The European Union decides*, Cambridge: Cambridge University Press: 153-177.
- (VT) Fearon, James D. (1998) ‚Domestic Politics, Foreign Policy, and Theories of International Relations‘, *Annual Review of Political Science* 1(1): 289-313.

#### ***Block 2: Nationale Parlamente in der Europäischen Union***

#### **5. Sitzung (14.11.2023):**

##### **Die institutionelle Ausgestaltung parlamentarischer Kontrolle in EU-Angelegenheiten**

In dieser Sitzung sprechen wir über empirische Forschung zu unterschiedlichen institutionellen Regeln, mit denen Parlamente in EU-Staaten ihre Regierungen bei der europäischen Entscheidungsfindung kontrollieren können. Dabei geht es

insbesondere um Europaausschüsse, Informationsrechte und -pflichten, sowie ex-ante vs. ex-post Mechanismen.

(PF) Winzen, Thomas (2013) 'European integration and national parliamentary oversight institutions', *European Union Politics* 14(2): 297–323.

(PF) Karlas, Jan (2012) 'National Parliamentary Control of EU Affairs: Institutional Design after Enlargement', *West European Politics* 35(5): 1095–1113.

(VT) De Wilde, Pieter (2011). 'Ex ante vs. ex post: the trade-off between partisan conflict and visibility in debating EU policy-formulation in national parliaments', *Journal of European Public Policy* 18(5): 672–689.

(VT) Holzhaacker, Ronald (2005) 'The power of opposition parliamentary party groups in European scrutiny', *The Journal of Legislative Studies* 11(3–4): 428–445.

(VT) Beichelt, Timm (2012) 'Recovering Space Lost? The German Bundestag's New Potential in European Politics', *German Politics* 21(2): 143–60.

(VT) Raunio, Tapio (2005) 'Holding governments accountable in European affairs: Explaining cross-national variation', *The Journal of Legislative Studies* 11(3–4): 319–342.

(VT) Karlas, Jan (2011) 'Parliamentary control of EU affairs in Central and Eastern Europe: explaining the variation', *Journal of European Public Policy* 18(2): 258–273.

(WF) Winzen, T. (2022) 'The institutional position of national parliaments in the European Union: developments, explanations, effects', *Journal of European Public Policy* 29(6): 994–1008.

### **6<sup>th</sup> Sitzung (21.11.2023):**

#### **Die öffentliche Politisierung europäischer Angelegenheiten**

Diese Sitzung diskutiert die öffentliche Politisierung der EU, d.h. die wachsende öffentliche Aufmerksamkeit und zunehmend kontroverse öffentliche Debatten über gemeinsame europäische Entscheidungsfindung. Wir diskutieren, ob und

wie das die (partei-) politischen Anreize in nationalen Parlamenten erhöht, sich aktiver mit EU-Angelegenheiten zu befassen.

(PF) De Wilde, Pieter, and Michael Zürn (2012) 'Can the Politicization of European Integration Be Reversed?', *Journal of Common Market Studies* 50(S1): 137–153.

(PF) Hutter, Swen, and Edgar Grande (2014) 'Politicizing Europe in the national electoral arena: A comparative analysis of five West European countries, 1970–2010', *Journal of Common Market Studies* 52(5): 1002–1018.

(VT) Hooghe, Liesbet, and Gary Marks (2009) 'A Postfunctionalist theory of European integration: From permissive consensus to constraining dissensus', *British Journal of Political Science* 39(1): 1–23.

(VT) Zürn, Michael (2014) 'The Politicization of World Politics and its Effects: Eight Propositions', *European Political Science Review* 6(1): 47–71.

(VT) Rauh, Christian, and Michal Parizek (2023) 'Converging on Europe? The European Union in mediatized debates during the COVID-19 and Ukraine shocks', *Unpublished research manuscript*.

## **7. Sitzung (28.11.2023)**

### **Die parlamentarische Überprüfung europäischer Entscheidungen**

In dieser Sitzung befassen wir uns mit empirischen Analysen zur parlamentarischen Überprüfung von europäischen Entscheidungen und diskutieren insbesondere die parteipolitischen Anreize, sich in der parlamentarischen Kontrolle europäischer Politik zu engagieren.

(PF) Finke, Daniel and Annika Herbel (2015) 'Beyond rules and resources: Parliamentary scrutiny of EU policy proposals'. *European Union Politics* 16(4): 490–513.

(PF) Holzhaacker, Ronald (2002) 'National Parliamentary Scrutiny Over EU Issues'. *European Union Politics* 3(4): 459–479.

(VT) Meissner, K. L. (2019) 'Brexit under Scrutiny in EU Member States: What Role for National Parliaments in Austria and Germany?', *Politics and Governance* 7(3): 279–290.



- (VT) Senninger, Roman (2017) 'Issue expansion and selective scrutiny - how opposition parties used parliamentary questions about the European Union in the national arena from 1973 to 2013.' *European Union Politics* 18 (2): 283-306
- (VT) Wessels, Bernhard (2005). 'Roles and orientations of members of parliament in the EU context: Congruence or difference? Europeanisation or not?', *The Journal of Legislative Studies* 11(3-4): 446-465.
- (VT) Finke Daniel, and Tanja Dannwolf (2015). 'Who let the dogs out? The effect of parliamentary scrutiny on compliance with EU law'. *Journal of European Public Policy* 22(8): 1127-1147.
- (VT) Finke Daniel, and Tanja Dannwolf (2013). 'Domestic scrutiny of European Union politics: Between whistle blowing and opposition control'. *European Journal of Political Research* 52(6):715-746.
- (VT) Hallerberg, M., Marzinotto, B. and Wolff, G. B. (2018) 'Explaining the evolving role of national parliaments under the European Semester', *Journal of European Public Policy* 25(2): 250-267.
- (VT) Zbiral, R. (2017) 'Comparing the intensity of scrutiny for "domestic" and implementing bills: does transposition of EU law reduce political contestation in national parliaments?', *Journal of European Public Policy* 24(7): 969-988.
- (VT) Jančić, Davor (2017) 'TTIP and legislative-executive relations in EU trade policy', *West European Politics* 40(1): 202-221.

**8. Sitzung (05.12.2023)**  
Die EU in parlamentarischen Debatten

Diese Sitzung unterstreicht die Kommunikationsfunktion von Parlamenten, wenn es um die Zurechenbarkeit von politischer Verantwortung für EU-Entscheidungen geht. Wir sehen uns dazu empirische Studien an, die untersuchen, ob, wie viel und vom wem die EU in nationalen Parlamenten debattiert wird.

- (PF) Auel, Katrin (2007) Democratic Accountability and National Parliaments: Redefining the Impact of Parliamentary Scrutiny in EU Affairs, *European Law Journal* 13(4): 487–504
- (PF) Rauh, Christian, and Pieter De Wilde (2018) 'The Opposition Deficit in EU Accountability: Evidence from over 20 years of plenary debate in four member states', *European Journal of Political Research* 57(1): 194–216.
- (VT) Winzen, Thomas, Rik de Ruiter, and Jofre Rocabert (2018) 'Is parliamentary attention to the EU strongest when it is needed the most? National parliaments and the selective debate of EU policies', *European Union Politics* 19(3): 481–501.
- (VT) Persson, T., Karlsson, C., Lehmann, F. and Mårtensson, M. (2023) 'Drivers of parliamentary opposition in European Union politics: institutional factors or party characteristics?', *Journal of European Public Policy*: Online First.
- (VT) Lehmann, F. (2023) 'Talking about Europe? Explaining the salience of the European Union in the plenaries of 17 national parliaments during 2006–2019', *European Union Politics* 24(2): 370–389.
- (VT) Auel, Katrin and Tapio Raunio (2014). 'Debating the State of the Union? Comparing Parliamentary Debates on EU Issues in Finland, France, Germany and the United Kingdom'. *The Journal of Legislative Studies* 20(1):13–28.
- (VT) Kinski, L. (2018) 'Whom to represent? National parliamentary representation during the eurozone crisis', *Journal of European Public Policy* 25(3): 346–368.
- (VT) Wendler, Frank (2014) 'Justification and political polarization in national parliamentary debates on EU treaty reform', *Journal of European Public Policy* 21(4):549–567.

- (VT) Miklin, Eric (2014) 'EU Politicisation and National Parliaments: Visibility of Choices and Better Aligned Ministers?', *The Journal of Legislative Studies* 20(1): 78-92.
- (VT) Auel, K., Eisele, O., and Kinski, L. (2017) What Happens in Parliament Stays in Parliament? Newspaper Coverage of National Parliaments in EU Affairs. *JCMS: Journal of Common Market Studies* 56(3): 628-645.

## **9. Sitzung (12.12.2023)**

### **Nationale Parlamente nach dem Vertrag von Lissabon: Europäische Institutionen?**

Diese Sitzung befasst sich mit den zusätzlichen europäischen Kompetenzen nationaler Parlamente, die durch den EU-Vertragsrevision von Lissabon 2008 eingeführt wurden. Der sog. Frühwarnmechanismus und die Kooperation nationaler Parlamente sollen diese zu eigenständigen europäischen Institutionen machen – was sagt die empirische Forschung dazu?

- (PF) Auel, Katrin and Christine Neuhold (2016) 'Multi-arena players in the making? Conceptualizing the role of national parliaments since the Lisbon Treaty', *Journal of European Public Policy* 24(10): 1547-1561.
- (PF) Sprungk, Carina (2013). 'A New Type of Representative Democracy? Reconsidering the Role of National Parliaments in the European Union'. *Journal of European Integration* 35(5):547-563.
- (VT) Christiansen, Thomas, Anna-Lena Högenauer, and Christine Neuhold (2014) 'National parliaments in the post-Lisbon European Union: Bureaucratization rather than democratization?', *Comparative European Politics* 12(2): 121-140.
- (VT) Malang, T., Brandenberger, L. and Leifeld, P. (2019) 'Networks and Social Influence in European Legislative Politics,' *British Journal of Political Science*: 49(4): 1475-1498.
- (VT) Miklin, Eric (2016) 'Beyond subsidiarity: the indirect effect of the Early Warning System on national parliamentary scrutiny in European Union affairs'. *Journal of European Public Policy* 24(3): 366-85.
- (VT) Wonka, Arndt and Berthold Rittberger (2013) 'The Ties that Bind? Intra-party Information Exchanges of German MPs in EU Multi-level Politics', *West European Politics* 37(3):624-643.
- (VT) Senninger, Roman and Daniel Bischof (2017) 'Working in unison: Political parties and policy issue transfer in the multilevel space', *European Union Politics* 19(1): 140-162.

- (VT) Williams, Christopher J (2016) 'Issuing reasoned opinions: The effect of public attitudes towards the European Union on the usage of the 'Early Warning System'', *European Union Politics* 17(3): 504–521.
- (WF) Haroche, P. (2018) 'The inter-parliamentary alliance: how national parliaments empowered the European Parliament', *Journal of European Public Policy* 25(7): 1010–1028.
- (WF) Rasmussen, M. B. and Dionigi, M. K. (2018) 'National Parliaments' Use of the Political Dialogue: Institutional Lobbyists, Traditionalists or Communicators?', *JCMS: Journal of Common Market Studies* 56(5): 1108–1126.
- (WF) Tacea, A. (2021) 'From Legal to Political Reasoning: National Parliaments' Use of Reasoned Opinions in the Area of Freedom, Security and Justice', *JCMS: Journal of Common Market Studies* 59(6): 1573–1589.

### **10. Sitzung (19.12.2023)**

#### **Zwischenfazit: Wer schränkt hier wen ein?**

Auf Basis von über Moodle gesammeltem Input der Teilnehmer:innen versuchen wir ein Zwischenfazit zur Rolle nationaler Parlamente in der EU zu ziehen und identifizieren offene Fragen. Sollten erste Ideen für Hausarbeiten in diesem Bereich vorhanden sein, können wir sie hier in der Gruppe diskutieren. Zudem sehen zwei Studien zur Präsentation bereit, die die Selbstwahrnehmung der Parlamentarier:innen als auch den Blick der Bürger:innen auf parlamentarisches Handeln in der EU-Politik untersuchen.

- (VT) Kinski, L. (2021) 'What role for national parliaments in EU governance? A view by members of parliament', *Journal of European Integration* 43(6): 717–738.
- (VT) Senninger, R. and Bischof, D. (2023) 'Do voters want domestic politicians to scrutinize the European Union?', *Political Science Research and Methods* 11(2): 410–418.

**Block 3:**  
**Nationale Parlamente in anderen internationalisierten Politikbereichen**

**11. Sitzung (09.01.2024)**

Nationale Parlamente in der internationalen Wirtschafts- und Handelspolitik

In dieser Sitzung beginnen wir, die Kapazitäten und Aktivitäten nationaler Parlamente und ihrer Mitglieder in anderen Politikbereichen zu vergleichen, die typischerweise jenseits des einzelnen Nationalstaats bestimmt werden. Das Hauptaugenmerk dieser ersten Sitzung liegt dabei auf grenzüberschreitender Handels- und Wirtschaftspolitik.

- (PF) Raunio, Tapio (2014) Legislatures and Foreign Policy, In: Martin, Shane; Saalfeld, Thomas and Kaare W. Strøm (eds.) *The Oxford Handbook of Legislative Studies*, Oxford: Oxford University Press: 553–558.
- (PF) Milner, Helen V., and B. Peter Rosendorff (2016) 'Democratic Politics and International Trade Negotiations', *Journal of Conflict Resolution* 41(1): 117–146.
- (VT) Malang, T. (2019) 'Why national parliamentarians join international organizations', *The Review of International Organizations* 14(3): 407–430.
- (VT) Jäger, Thomas, Kai Oppermann, Alexander Höse, Henrike Viehrig (2009) 'The Salience of Foreign Affairs Issues in the German Bundestag', *Parliamentary Affairs* 62(3): 418–437.
- (VT) Broz, J. L. and Hawes, M. B. (2006) 'Congressional Politics of Financing the International Monetary Fund', *International Organization* 60(2), pp. 367–399.
- (VT) Broz, J. Lawrence (2005) 'Congressional Politics of International Financial Rescues', *American Journal of Political Science* 49(3): 479–496.
- (WF) Aldrich, John H., Christopher Gelpi, Peter Feaver, Jason Reifler, and Kristin Thompson Sharp (2006) 'Foreign Policy and the Electoral Connection', *Annual Review of Political Science* 9(1): 477–502.

(WF) Theodoro Luciano, B. and Junqueira, C. G. B. (2023) 'Beyond parliamentary ratification: the role of national and subnational parliaments in EU-Mercosur trade negotiations', *Journal of European Integration* 45(4): 665–682.

## **12. Sitzung (16.01.2024)**

### **Nationale Parlamente und internationale Klimapolitik**

In dieser Sitzung untersuchen wir die – noch wenigen – Studien zur Rolle nationaler Parlamente in der internationalisierten Klimapolitik, insbesondere mit Blick auf die Umsetzung international vereinbarter Klimaziele, aber auch mit Blick auf parteipolitische und demographische Variation in Parlamenten.

- (PF) Karlsson-Vinkhuyzen, S. I. et al. (2018) 'Entry into force and then? The Paris agreement and state accountability', *Climate Policy* 18(5): 593–599.
- (VT) Fankhauser, S., Gennaioli, C. and Collins, M. (2016) 'Do international factors influence the passage of climate change legislation?', *Climate Policy* 16(3): 318–331.
- (VT) Kaarkoski, M. (2019) 'German and British parliaments and conceptions of the global climate threat during the United Nation Earth Summit of 1992', *Parliaments, Estates and Representation* 39(1): 47–63.
- (VT) Boecher, M., Zeigermann, U., Berker, L. E. and Jabra, D. (2022) 'Climate policy expertise in times of populism – knowledge strategies of the AfD regarding Germany's climate package', *Environmental Politics* 31(5): 820–840.
- (VT) Debus, M. and Himmelrath, N. (2022) 'Advocates of climate action? The age of members of parliament and their activity in legislative debates on climate change', *Climate Action* 1(1): 1–13.
- (VT) Mavisakalyan, A. and Tarverdi, Y. (2019) 'Gender and climate change: Do female parliamentarians make difference?', *European Journal of Political Economy* 56: 151–164.

## **13<sup>th</sup> session (23.01.2024):**

### **Nationale Parlamente in der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik**

Diese Sitzung diskutiert empirische Studien zur Rolle nationaler Parlamente in der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik – ein Politikbereich, der häufig international vermittelt ist und in dem die Exekutive oft Vorteile gegenüber der Legislative hat.

- (PF) Peters, Dirk, and Wolfgang Wagner (2011) 'Between Military Efficiency and Democratic Legitimacy: Mapping Parliamentary War Powers in



- Contemporary Democracies, 1989–2004', *Parliamentary Affairs* 64(1): 175–192.
- (PF) Mello, Patrick A., and Dirk J. Peters (2018) 'Parliaments in security policy: Involvement, politicisation, and influence', *The British Journal of Politics and International Relations* 20(1): 3–18.
- (PF) Owens, John E. and Riccardo Pelizzo (2010) 'Introduction: The Impact of the 'War on Terror' on Executive–Legislative Relations: A Global Perspective', *The Journal of Legislative Studies*, 15:2–3, 119–146.
- (VT) Wagner, Wolfgang Anna Herranz-Surrallés, Juliet Kaarbo & Falk Ostermann (2017) 'The party politics of legislative–executive relations in security and defence policy'. *West European Politics* 40(1):20–41.
- (VT) Russo, F. (2016) 'The "Russia Threat" in the Eyes of National Parliamentarians: An Opportunity for Foreign Policy Integration?', *Journal of European Integration* 38(2): 195–209.
- (VT) Howell, William G. Rogowski, Jon C., (2013) 'War, the Presidency, and Legislative Voting Behavior', *American Journal of Political Science*, vol. 57, no. 1, 150–166 (2013).
- (VT) Wagner, Wolfgang (2018) 'Is there a parliamentary peace? Parliamentary veto power and military interventions from Kosovo to Daesh', *The British Journal of Politics and International Relations* 20(1): 121–134.
- (VT) Mello, Patrick A. (2012) 'Parliamentary peace or partisan politics? Democracies & participation in the Iraq War', *Journal of International Relations and Development* 15(3): 420–453.

#### **14. Sitzung (30.01.2024)**

##### Zusammenfassung und Ausblick

Diese Sitzung fasst die zentralen, im Seminar erarbeiteten Forschungsbefunde nochmal vor dem Hintergrund des Delegationsmodells aus der 2. Sitzung zusammen. Damit wollen wir auch Lücken in der aktuellen empirischen

Forschung sichtbar machen – welche Fragen bleiben aus Sicht der Teilnehmer:innen unbeantwortet? Damit können nicht zuletzt auch Ideen für die Seminarhausarbeiten oder etwaige Abschlussarbeiten entwickelt werden.

**15<sup>th</sup> session (06.02.2024):**

**Vorbereitung der Seminararbeiten**

In dieser Sitzung wird es um die Entwicklung ‚guter‘ Forschungsfragen, passender Forschungsdesigns und mögliche Informationsquellen gehen. Für diese letzte Sitzung können die Teilnehmer:innen vorab Fragestellungen und Ideen für Ihre Hausarbeiten via Moodle teilen, die wir dann entlang der oben genannten Punkte zusammen im Seminar diskutieren.

## **D. Empirische Daten zu nationalen Parlamenten und ihrer Arbeit**

Weitere Empfehlungen sind immer sehr willkommen!

Beachten Sie, dass viele der oben gelisteten Studien auch Replikationsdaten beinhalten/verlinken, die Sie ggf. für Ihre eigene Forschung nutzen können.

### *Strukturen und Zusammensetzung nationaler Parlamente*

International Parliamentary Union – Parline:

<https://data.ipu.org/>

Parliaments and governments database (ParlGov):

<https://www.parlgov.org/>

Representative Democracy Data Archive:

<https://repdem.org/index.php/current-dataset/>

### *Daten zu parteipolitischen Positionen*

Aus Wahlprogrammen: <https://manifesto-project.wzb.eu/>

Aus Expertenbefragungen: <https://www.chesdata.eu/our-surveys/>

Aggregierte und verlinkte Parteidaten: <https://partyfacts.herokuapp.com/>

### *Datensätze/Korpora zu parlamentarischen Reden und/oder Dokumenten*

Inventory of parliamentary text data in Europe:

[www.christian-rauh.eu/opted-wp5-inventory](http://www.christian-rauh.eu/opted-wp5-inventory)

ParlSpeech V1 (3,9 Millionen Reden in sieben Staaten)

<https://doi.org/10.7910/DVN/E4RSP9>

ParlSpeech V2 (6,3 Millionen Reden in neun Staaten)

<https://doi.org/10.7910/DVN/L4OAKN>

MAPLE parliamentary datasets (2,5 Millionen Reden in sechs Staaten)

<https://doi.org/10.7910/DVN/9MNORL>

ParlEE plenary datasets (21,6 Millionen Reden in acht Staaten – mit Policy Proxies)

<https://doi.org/10.7910/DVN/ZY3RV7>

„Every single word“ / komplette schriftl. Kommunikation des dt. Bundestags 1946–2017)

<https://doi.org/10.7910/DVN/7EJ1KI>

### *Wahlkosten*

Comparative Study of Electoral Systems (CSES):

<https://cses.org/>

Constituency-Level Elections Archive (CLEA):

<https://electiondataarchive.org/>

ECPR Political data yearbook:

<https://politicaldatayearbook.com/>